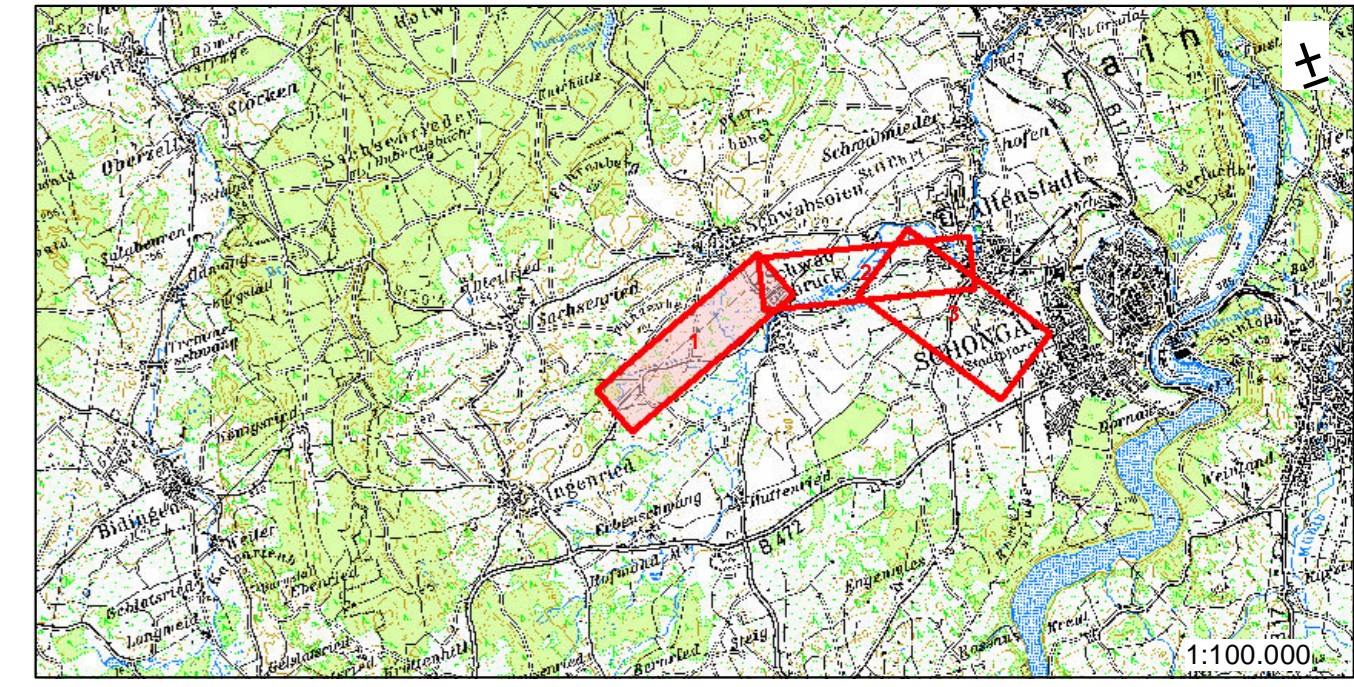


B1/2	Strukturreiche Landschaft westlich von Schwabbruck, Blatt 1 (Mast 30 ^(neu, excl.) -Mast 37 ^(neu) ; Mast 58 ^(alt) -64 ^(alt))					
B	H	Bo	W	K	L	
B:	Verlust und/oder Veränderung der gewachsenen Vegetationsbestände und Lebensraumsanstrahlungen durch vorübergehende (Arbeitsräume, Zuwegungen) und dauerhafte Inanspruchnahme (Versiegelung) im Zuge der Errichtung neuer und des Abbaus alter Maststandorte; überwiegend Betroffenheit von Biototypen des Offenlands mit einer geringen Wertigkeit; geringer Anteil an beanspruchten Biototypen des Offenlands mit einer mittleren naturschutzfachlichen Bedeutung sowie Gehölzstrukturen des Waldes/Offenlands Neue Nutzungsbeschränkungen, v.a. minimal neue Wuchshöhenbeschränkung und damit Alters- und Lagebeschränkung für Gehölzbestände im Bereich der neuen Schutzzone zwischen Mast 32 ^(neu) -33 ^(neu)					
H:	Schädigung von potentiellen Lebensstätten im Zuge der Baufeldfreimachung (Rodung)					
B:	Veränderungen des Bodenaufbaus und Funktionsverluste durch vorübergehende Inanspruchnahme (Abgrabung, Umlagerung, Aufschüttung, mechanische Belastung) von Boden für Arbeitsräume, Zuwegungen für alte und neue Maststandorte Veränderungen des Bodenaufbaus und Funktionsverluste durch dauerhafte Inanspruchnahme von Boden (Versiegelung) für neue Maststandorte; im Gegenzug Entseelung von alten Maststandorten keine Betroffenheiten von bedeutsamen, hoch empfindlicher Böden (lediglich randliche Berührung); stattdessen überwiegend Beanspruchung von Böden geringer Empfindlichkeit, untergeordnet mittlerer Empfindlichkeit					
W:	-					
K:	-					
L:	Minimale zusätzliche technische Überprägung des Landschaftsbilds insbesondere durch die Erhöhung der neuen Masten					
KG:	Errichtung eines neuen Masten innerhalb eines Bodendenkmals, gleichzeitig Abbau des entsprechenden Altmasten innerhalb des Denkmals					



Übersichtsplan

Abschnitt 3 Blatt 1/3

Änderungen	d			
	c			
	b			
	a	Bodmer	März 2023	Anpassung technische Planung, Aktualisierung Daten
	Name	Datum	Bemerkungen	

Vorhaben:
Erneuerung der 110-kV-Leitung Bidingen-Schongau Anlage 65501 (P1) im Abschnitt Schwabbruck-Schongau vom Mast 30^(neu, excl.) bis zum UW Schongau

Vorhabensträger: **LEW Verteilnetz GmbH (LVN)**
 Schaezlerstraße 3
 86150 Augsburg

Planverfasser: **Eger und Partner**
 Austraße 35
 86153 Augsburg

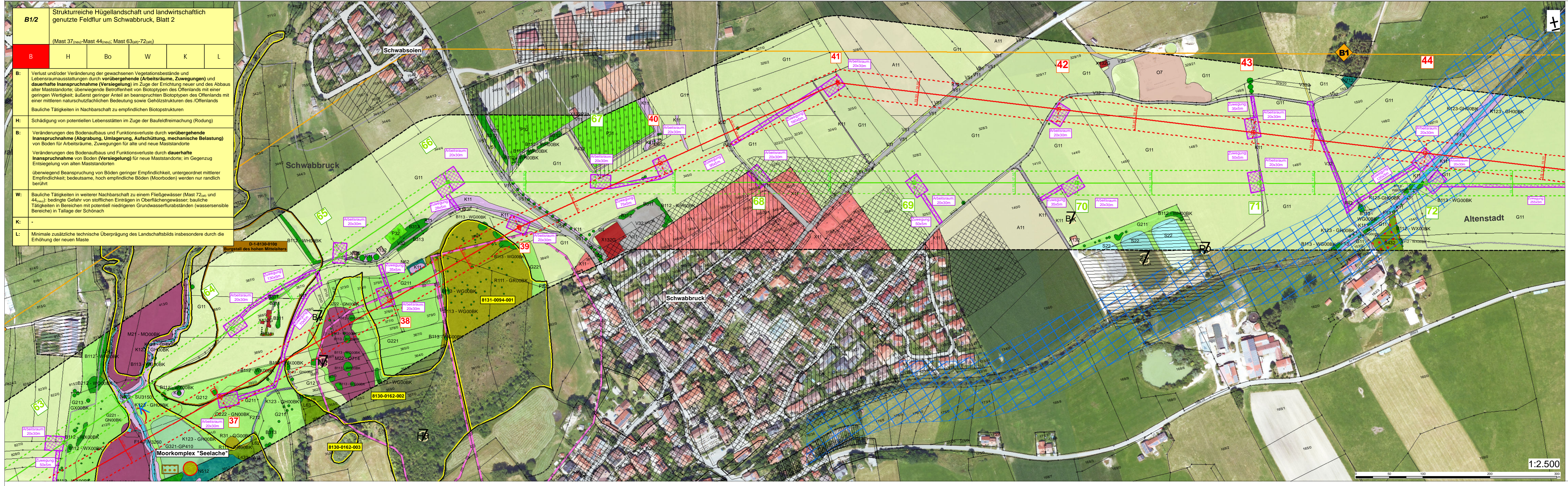


Planfeststellungsbehörde:

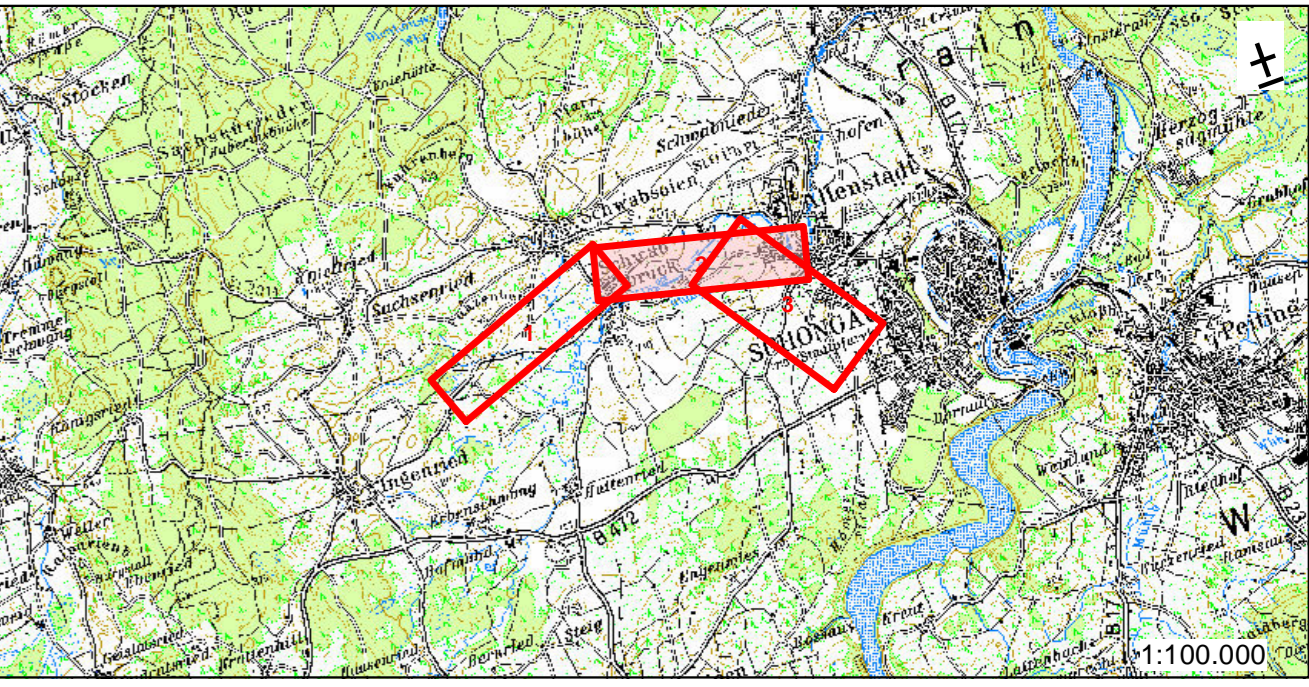
Satzungsgemäß auslegen in der Zeit
 vom
 bis
 Zeit und Ort der Auslegung sind vor Auslegung ortsüblich bekannt gemacht worden.
 Gemeinde:

	Name	Datum	Landschaftspflegerischer Begleitplan - Bestands- und Konfliktplan -
Bearbeitet	Bodmer	November 2020	
Gezeichnet	Bodmer	November 2020	
Geprüft	Dinger	November 2020	
Gesehen			

Vorhabensträger:	Maßstab:	Blatt Nr.:	Unterlagen Nr.:
.....	1:2.500	Blatt 1/3	9.2
Datum	Unterschrift		



B1/2	Strukturreiche Hügellandschaft und landwirtschaftlich genutzte Feldflur um Schwabbruck, Blatt 2 (Mast 37 ^(neu) -Mast 44 ^(neu) ; Mast 63 ^(alt) -72 ^(alt))
B	H Bo W K L
B:	Verlust und/oder Veränderung der gewachsenen Vegetationsbestände und Lebensraumausstattungen durch vorübergehende (Arbeitsräume, Zuwegungen) und dauerhafte Inanspruchnahme (Versiegelung) im Zuge der Errichtung neuer und des Abbaus alter Maststandorte; überwiegende Betroffenheit von Biotypen des Offenlands mit einer geringen Wertigkeit; äußerst geringer Anteil an beanspruchten Biotypen des Offenlands mit einer mittleren naturschutzfachlichen Bedeutung sowie Gehölzstrukturen des Offenlands Bauliche Tätigkeiten in Nachbarschaft zu empfindlichen Biotopstrukturen
H:	Schädigung von potentiellen Lebensstätten im Zuge der Baufeldfreimachung (Rodung)
B:	Veränderungen des Bodenaufbaus und Funktionsverluste durch vorübergehende Inanspruchnahme (Abgrabung, Umschüttung, mechanische Belastung) von Boden für Arbeitsräume, Zuwegungen für alte und neue Maststandorte Veränderungen des Bodenaufbaus und Funktionsverluste durch dauerhafte Inanspruchnahme von Boden (Versiegelung) für neue Maststandorte; im Gegenzug Entseelung von alten Maststandorten überwiegend Beanspruchung von Böden geringer Empfindlichkeit, untergeordnet mittlerer Empfindlichkeit; bedeutsame, hoch empfindliche Böden (Moorböden) werden nur randlich berührt
W:	Bauliche Tätigkeiten in weiterer Nachbarschaft zu einem Fließgewässer (Mast 72 ^(alt) und 44 ^(neu)); bedingte Gefahr von stofflichen Einträgen in Oberflächengewässer; bauliche Tätigkeiten in Bereichen mit potentiell niedrigeren Grundwasserflurabständen (wassersensible Bereiche) in Tallage der Schönach
K:	-
L:	Minimale zusätzliche technische Überprägung des Landschaftsbilds insbesondere durch die Erhöhung der neuen Maste



Übersichtsplan

Abschnitt 3 Blatt 2/3

Änderungen	d			
	c			
	b			
	a	Bodmer	März 2023	Anpassung technische Planung, Aktualisierung Daten
	Name	Datum	Bemerkungen	

Vorhaben:
Erneuerung der 110-kV-Leitung Bidingen-Schongau Anlage 65501 (P1) im Abschnitt Schwabbruck-Schongau vom Mast 30^(neu, excl.) bis zum UW Schongau

Vorhabensträger: **LEW Verteilnetz GmbH (LVN)**
 Schaezlerstraße 3
 86150 Augsburg



Planverfasser: **Eger und Partner**
 Austraße 35
 86153 Augsburg

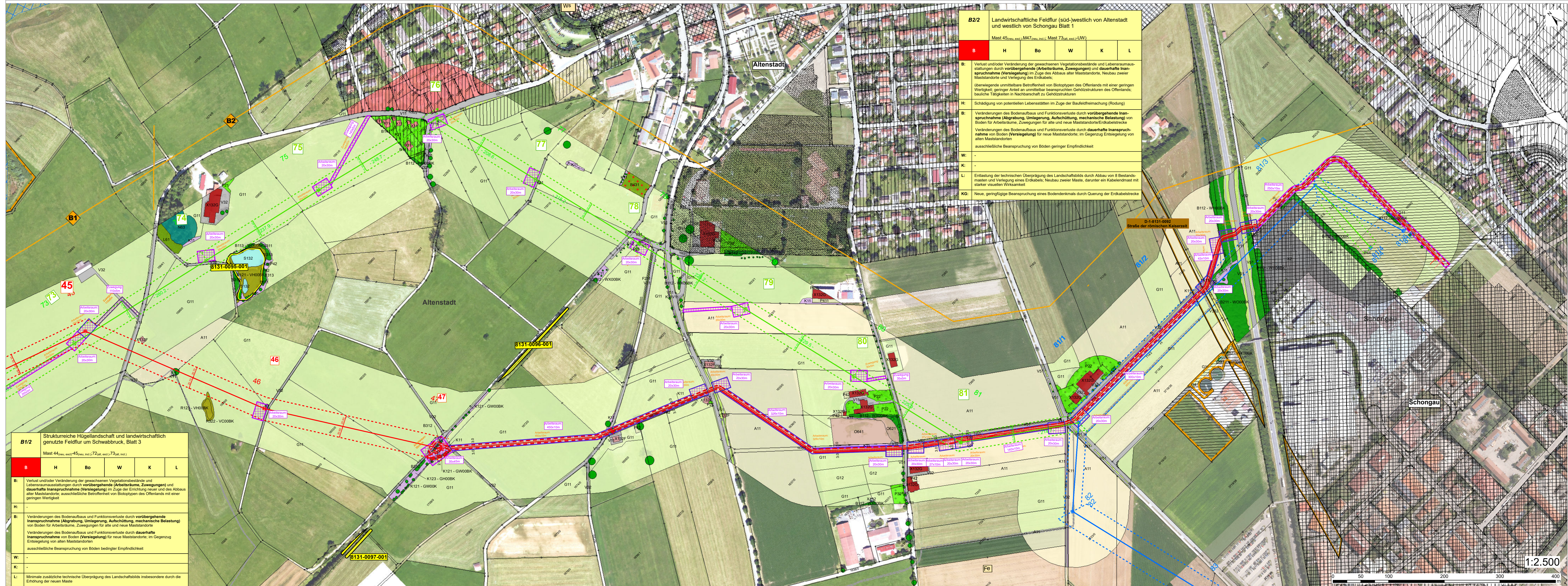


Planfeststellungsbehörde:
 Satzungsgemäß ausgelegt in der Zeit
 vom
 bis
 Zeit und Ort der Auslegung sind vor Auslegung ortsüblich bekannt gemacht worden.
 Gemeinde:

 Dienstsiegel/Unterschrift

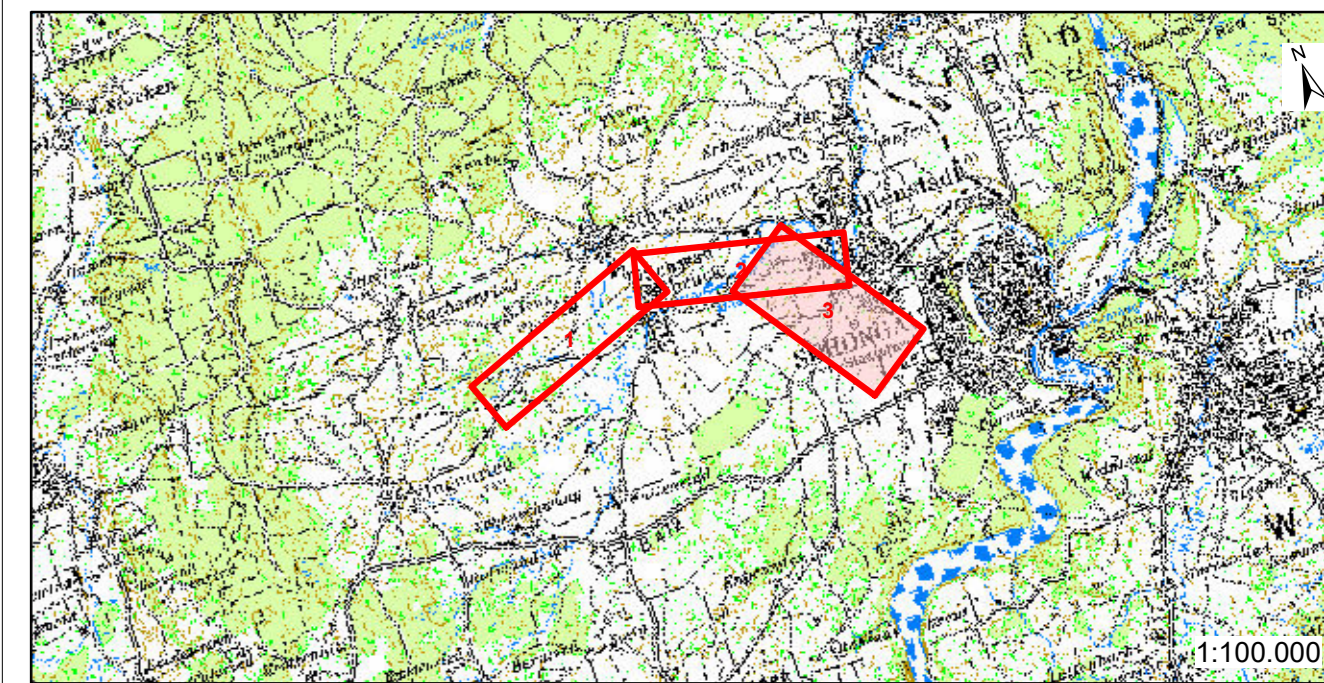
	Name	Datum
Bearbeitet	Bodmer	November 2020
Gezeichnet	Bodmer	November 2020
Geprüft	Dinger	November 2020
Gesehen		

Vorhabensträger:	Maßstab:	Blatt Nr.:	Unterlagen Nr.:
	1:2.500	Blatt 2/3	9.2
Datum	Unterschrift		



B2/2	Landwirtschaftliche Feldflur (süd-)westlich von Altenstadt und westlich von Schongau Blatt 1
	Mast 45 _(neu, excl.) , Mast 73 _(alt, excl.) , Mast 73 _(alt, excl.) + UW
B	H Bo W K L
B:	Verlust und/oder Veränderung der gewachsenen Vegetationsbestände und Lebensraumausstattungen durch vorübergehende (Arbeitsräume, Zuwegungen) und dauerhafte Inanspruchnahme (Versiegelung) im Zuge des Abbaus alter Maststandorte, Neubau zweier Maststandorte und Verlegung des Erdkabels; überwiegende unmittelbare Betroffenheit von Biotoptypen des Offenlands mit einer geringen Wertigkeit; geringer Anteil an unmittelbar beanspruchten Gehölzstrukturen des Offenlands; bauliche Tätigkeiten in Nachbarschaft zu Gehölzstrukturen
H:	Schädigung von potentiellen Lebensstätten im Zuge der Baufeldfreimachung (Rodung)
B:	Veränderungen des Bodenaufbaus und Funktionsverluste durch vorübergehende Inanspruchnahme (Abgrabung, Umlagerung, Aufschüttung, mechanische Belastung) von Böden für Arbeitsräume, Zuwegungen für alte und neue Maststandorte; Erdkabeltrasse Veränderungen des Bodenaufbaus und Funktionsverluste durch dauerhafte Inanspruchnahme von Böden (Versiegelung) für neue Maststandorte; im Gegenzug Entseelung von alten Maststandorten ausschließliche Beanspruchung von Böden geringer Empfindlichkeit
W:	-
K:	-
L:	Entlastung der technischen Überprägung des Landschaftsbilds durch Abbau von 8 Bestandsmasten und Verlegung eines Erdkabels; Neubau zweier Masten, darunter ein Kabelmast mit starker visueller Wirksamkeit
KG:	Neue, geringfügige Beanspruchung eines Bodendenkmals durch Querung der Erdkabeltrasse

B1/2	Strukturreiche Hügellandschaft und landwirtschaftlich genutzte Feldflur um Schwabbruck, Blatt 3
	Mast 44 _(neu, excl.) , Mast 45 _(neu, excl.) , Mast 72 _(alt, excl.) , Mast 73 _(alt, excl.)
B	H Bo W K L
B:	Verlust und/oder Veränderung der gewachsenen Vegetationsbestände und Lebensraumausstattungen durch vorübergehende (Arbeitsräume, Zuwegungen) und dauerhafte Inanspruchnahme (Versiegelung) im Zuge der Errichtung neuer und des Abbaus alter Maststandorte; ausschließliche Betroffenheit von Biotoptypen des Offenlands mit einer geringen Wertigkeit
H:	-
B:	Veränderungen des Bodenaufbaus und Funktionsverluste durch vorübergehende Inanspruchnahme (Abgrabung, Umlagerung, Aufschüttung, mechanische Belastung) von Böden für Arbeitsräume, Zuwegungen für alte und neue Maststandorte Veränderungen des Bodenaufbaus und Funktionsverluste durch dauerhafte Inanspruchnahme von Böden (Versiegelung) für neue Maststandorte; im Gegenzug Entseelung von alten Maststandorten ausschließliche Beanspruchung von Böden bedingter Empfindlichkeit
W:	-
K:	-
L:	Minimale zusätzliche technische Überprägung des Landschaftsbilds insbesondere durch die Erhöhung der neuen Masten



Übersichtsplan

Abschnitt 3 Blatt 3/3

Änderungen	d			
	c			
	b			
	a	Bodmer	März 2023	Anpassung technische Planung, Aktualisierung Daten
		Name	Datum	Bemerkungen

Vorhaben: **Erneuerung der 110-kV-Leitung Bidingen-Schongau Anlage 65501 (P1) im Abschnitt Schwabbruck-Schongau vom Mast 30_(neu, excl.) bis zum UW Schongau**

Vorhabensträger: **LEW Verteilnetz GmbH (LVN)**
Schaezlerstraße 3
86150 Augsburg



Planverfasser: **Eger & Partner**
Austraße 35
86153 Augsburg

Planfeststellungsbehörde: Satzungsgemäß ausgelegen in der Zeit
vom bis
Zeit und Ort der Auslegung sind vor Auslegung ortsüblich bekannt gemacht worden.
Gemeinde:
Dienststelle/Unterschrift:

Bearbeitet	Bodmer	November 2020	Landschaftspflegerischer Begleitplan - Bestands- und Konfliktplan -
Gezeichnet	Bodmer	November 2020	
Geprüft	Dinger	November 2020	
Gesehen			
Vorhabensträger:	Maßstab:	Blatt Nr.:	Unterlagen Nr.:
	1:2.500	Blatt 3/3	9.2

Legende

A) Bestand

1. Schutzgebiete und- objekte, gesetzlich geschützte Objekte, fachliche Ausweisungen

- Amtl. Biotopkartierung Bayern Flachland **incl. Nummer**
- ASK-Flächen lt. LfU (relevante Kategorie: Sonstige)
- Bodendenkmflächen bzw. Verdachtsflächen für Bodendenkmäler lt. BLfD **incl. Nummer**
- Ausgleichs- /Ersatzfläche lt. Ökokataster LfU
- Vorranggebiet für den Hochwasserschutz lt. Regionalplan

Ausgewählte Flächen des ABSP Weilheim-Schongau

- Fließgewässer mit wertvoller Begleitvegetation, unverbauten Abschnitten oder bedeutsamen Artvorkommen, lokal bedeutsam

- Gründletsmoos/Seelache: landesweit bedeutsames Feuchtgebiet

Biotopfunktionen (Biotop- und Nutzungstypen lt. Biotopwertliste zur Anwendung der Bayerischen Kompensationsverordnung)

- A Äcker/Felder**
 - A11 Bewirtschaftete Äcker, Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation
- B Feldgehölze, Hecken, Gebüsche, Gehölzkulturen**
 - B111 Gebüsche und Hecken, mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, Gebüsche/Hecken trocken-warmer Standorte
 - B112 Gebüsche und Hecken, mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, Mesophiles Gebüsche / Hecken
 - B113 Gebüsche und Hecken, mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, Sumpfgebüsche
 - B141 Gebüsche und Hecken, Schnitthecken, mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, Sumpfgebüsche
 - B21 Feldgehölze, mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten
 - B21 Feldgehölze, mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten
 - B31 Einzelbäume, Baumreihen und Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, junge Ausprägung
 -1 junge Ausprägung
 -2 mittlere Ausprägung
 -3 alte Ausprägung
- Streubstbestände im Komplex mit intensiv bis extensiv genutztem Grünland**
 - B43
 -1 junge Ausprägung
 -2 mittlere Ausprägung
 -3 alte Ausprägung
- F Fließgewässer**
 - F13 Natürlich entstandene Fließgewässer, Deutlich veränderte Fließgewässer (Gewässerstruktur 4)
 - F14 Natürlich entstandene Fließgewässer, Mäßig veränderte Fließgewässer (Gewässerstruktur 3)
 - F211 Künstlich angelegte Fließgewässer, Gräben, mit intensiver Unterhaltung
 - F212 Künstlich angelegte Fließgewässer, Gräben, mit naturnaher Entwicklung (ohne oder mit extensiver Unterhaltung)
- G Intensivgrünland**
 - G11 Intensivgrünland (genutzt) (inkl. einjährig brachgefallenes Intensivgrünland, Wechselgrünland wird unter A1-2 gefasst)
 - G12 Intensivgrünland, brachgefallen (ohne einjährige Bestände, mit einem hohen Anteil an Brachezeigern, Verbuschung < 50 %)

- G4** Tritt- und Parkrasen (mit hoher Schnittfrequenz und/oder Trittbelastung)
- Magergrünland**
 - G231 Pfeifengraswiesen, Artenarme oder brachgefallene Pfeifengraswiesen
- G Extensivgrünland**
 - G211 Mäßig extensiv bis extensiv genutztes Grünland frischer bis mäßig trockener Standorte, Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland
 - G212 Mäßig extensiv bis extensiv genutztes Grünland frischer bis mäßig trockener Standorte, Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland
 - G213 Mäßig extensiv bis extensiv genutztes Grünland frischer bis mäßig trockener Standorte, Artenarmes Extensivgrünland
 - G221 Seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen, Mäßig artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen
 - G222 Seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen, Artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen
- K Ufersäume, Säume, Ruderal- und Staudenfluren**
 - K11 Ufersäume, Säume, Ruderal- und Staudenfluren der planaren-hochmontanen Stufe, Artenarme Säume und Staudenfluren
 - K121 Ufersäume, Säume, Ruderal- und Staudenfluren der planaren-hochmontanen Stufe, Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren, trocken-warmer Standorte
 - K123 Ufersäume, Säume, Ruderal- und Staudenfluren der planaren-hochmontanen Stufe, Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren, feuchter bis nasser Standorte
- M Moore**
 - M21 Übergangs- und Zwischenmoore, geschädigt
 - M22 Übergangs- und Zwischenmoore, weitgehend intakt
- L Laub(misch)wälder**
 - L43 Standortgerechte Laub(misch)wälder feuchter bis nasser Standorte, Sumpfwälder
 - L54 Standortgerechte Auenwälder und gewässerbegleitende Wälder, Sonstige gewässerbegleitende Wälder, mittlere Ausprägung
 - L6 Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, junge Ausprägung
 -1 junge Ausprägung
 -2 mittlere Ausprägung
 -3 alte Ausprägung
- N Nadel(misch)wälder**
 - N51 Standortgerechte Nadelholz-Moorwälder, Fichten-Moorwälder
 - N6 Sonstige standortgerechte Nadel(misch)wälder
 - N71 Nadelholzforste, Strukturarme Altersklassen-Nadelholzforste
 -1 junge Ausprägung
 -2 mittlere Ausprägung
 -3 alte Ausprägung
- W Waldmantel**
 - W13 Waldmäntel, feuchter bis nasser Standorte
- O Felsen, Block- und Schutthalden, Geröllfelder, vegetationsfreie/ -arme offene Bereiche**
 - O621 Abgrabungs- und Aufschüttungsflächen, Block- und Schutthalden und Halden in Aufschüttungsbereichen, naturfern
 - O641 Abgrabungs- und Aufschüttungsflächen, Ebenenartige Abbauflächen aus Blöcken, Schutt, Sand, Kies oder bindigem Substrat, naturfern
 - O652 Abgrabungs- und Aufschüttungsflächen, Deponien (z. B. Hausmüll, Bauschutt, Schlamm), sich selbst überlassen oder begrünt
- R Röhrichte und Großseggenriede**
 - R111 Großröhrichte, Großröhrichte außerhalb der Verlandungsbereiche, Schilf-Landröhrichte
 - R31 Großseggenriede, Großseggenriede außerhalb der Verlandungsbereiche
 - R121 Großröhrichte, Großröhrichte der Verlandungsbereiche, Schilf-Wasserrohrichte
 - R123 Großröhrichte, Großröhrichte der Verlandungsbereiche, Sonstige Wasserröhrichte
 - R322 Großseggenriede, Großseggenriede der Verlandungsbereiche, eutropher Gewässer

- S Stillgewässer**
 - S22 Naturfremde bis künstliche Stillgewässer, Sonstige naturfremde bis künstliche Stillgewässer
 - S122 Natürliche bis naturferne Stillgewässer, Dystrophe Stillgewässer, bedingt naturnah
 - S132 Natürliche bis naturferne Stillgewässer, Eutrophe Stillgewässer, bedingt naturnah
- P Freiflächen des Siedlungsbereiches**
 - P21 Privatgärten und Kleingartenanlagen strukturarm
 - P31 Sport-/Spiel-/Erholungsanlagen mit hohem Versiegelungsgrad
 - P32 Sport-/Spiel-/Erholungsanlagen mit geringem Versiegelungsgrad
- P Sonderflächen und Kleingebäude im Siedlungsbereich**
 - P42 Sonderflächen und Kleingebäude im Siedlungsbereich, Land- und forstwirtschaftliche Lagerflächen
 - P411 Sonderflächen der Land- und Energiewirtschaft, versiegelt
 - P431 Sonderflächen und Kleingebäude im Siedlungsbereich, Ruderaflächen im Siedlungsbereich, vegetationsarm / -frei
 - P44 Sonderflächen und Kleingebäude im Siedlungsbereich, Kleingebäude der Land- und Energiewirtschaft
- X Siedlungsbereich, Industrie-, Gewerbe- und Sondergebiete**
 - X11 Siedlungsbereiche, Dorf-, Kleinsiedlungs- und Wohngebiete
 - X132F Siedlungsbereiche, Sonstige Siedlungsfläche im Außenbereich
 - X132G Siedlungsbereiche, Sonstige Einzelgebäude im Außenbereich
 - X2 Siedlungsbereiche, Industrie- und Gewerbegebiete
- Grünflächen und Gehölzbestände entlang von Verkehrsflächen**
 - V51 Grünflächen und Gehölzbestände entlang von Verkehrsflächen junger bis mittlerer Ausprägung
- V Verkehrsfläche**
 - V11 Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, versiegelt
 - V32 Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, befestigt
 - V332 Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, bewachsen
- Bodenfunktionen**
 - anthropogen wenig beeinflusste und seltenere Böden: Vorherrschend Niedermoor und Erdniedermoor, teilweise degradiert lt. Moorbodenkarte von Bayern
- Vorkommen ausgewählter planungsrelevanter Vogelarten lt. Hartmann 2020 innerhalb Kartenausschnitt**
 - Fe** Feldlerche, vereinzelt lokales Brutvorkommen
 - Ws*** Weißstorch, Vorkommen in Altstadt außerhalb Kartenumgriff
 - Bk** Braunkehlchen, regelmäßiger Durchzügler
 - Nt** Neuntöter, Brutpaar mit Juv./Durchzug
 - Zw** Zwergtaucher, Brut möglich

- Ro** Rostgans, Brutpaar
- Ha** Habicht, Nahrungsgast
- Sw** Schwarzstorch, Nahrungsgast

3. Flächennutzungen gemäß RIS Oberbayern

- FNP Wohnbaufläche
- FNP Gemischte Baufläche
- FNP Ver- und Entsorgungsfläche
- Versorgungsfläche (Fnp) - Bestand
- FNP Gemeinbedarfsfläche
- FNP Öffentliche Grünfläche
- Gewerbliche Baufläche (Fnp) - Bestand
- FNP Ver- und Entsorgungsfläche

4. Abgrenzungen und Untersuchungsgebiet

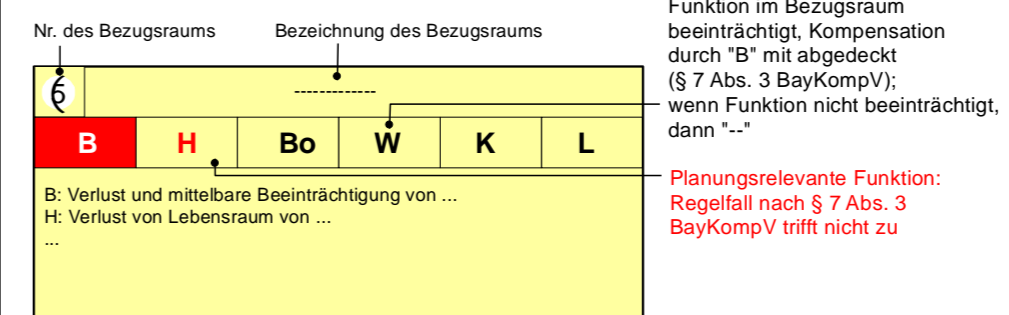
- Gemeindegrenzen lt. bay. Vermessungsverwaltung
- Untersuchungsgebiet 100m beidseits Leitungsachse

- B1** Bezugsraum Nr.
- Bezugsraum_Linien
- 120/1 Flurstücksgrenzen (nachrichtlich übernommen)

B) Freileitungsplanung und -bestand

- Freileitung mit bestehender Schutzzone (Erneuerung der Leiterseile)
- 2 ☒ Bestandsmaste mit Bezeichnung
- Abbau bestehender Leitung mit Schutzzone
- 2 ☒ Abbau Bestandsmaste mit Bezeichnung
- Planung Leitung mit Schutzzone
- 2 ☒ Geplanter neuer Maststandort mit Bezeichnung
- Planung Erdkabel mit Schutzzone
- Arbeitsraum und Zuwegung (vorübergehende, baubedingte Inanspruchnahme)

C) Konfliktkennzeichnung

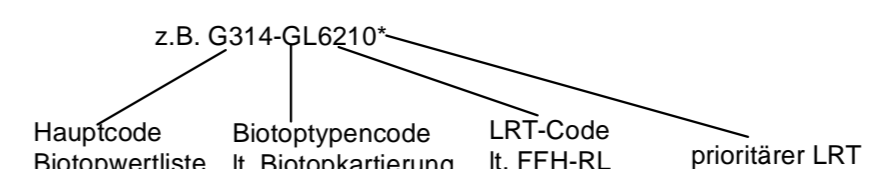


- B** Flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 BayKompV)
- H** Nicht flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 BayKompV)
- Bo** Bodenfunktionen
- W** Wasserfunktionen
- K** Klimafunktionen
- L** Landschaftsbildfunktionen / landschaftsgebundene Erholungsfunktionen

Hervorzuhebende Eingriffe:

- Rodung von markanten Einzelbäumen

Erläuterungen zur Beschriftung der Biotopcodes



Änderungen	d			
	c			
	b			
	a	Bodmer	März 2023	Anpassung technische Planung, Aktualisierung Daten
		Name	Datum	Bemerkungen

Vorhaben:
Erneuerung der 110-kV-Leitung Bidingen-Schongau Anlage 65501 (P1) im Abschnitt Schwabbruck-Schongau vom Mast 30_(neu, excl.) bis zum UW Schongau

Vorhabensträger: **LEW Verteilnetz GmbH (LVN)**
Schaezlerstraße 3
86150 Augsburg



Planverfasser: **Eger und Partner**
Austraße 35
86153 Augsburg



Planfeststellungsbehörde:
Satzungsgemäß ausgelegen in der Zeit
vom
bis
Zeit und Ort der Auslegung sind vor Auslegung ortsüblich bekannt gemacht worden.
Gemeinde:
.....
Diensiegel/Unterschrift

	Name	Datum	Landschaftspflegerischer Begleitplan - Bestands- und Konfliktplan - Legende
Bearbeitet	Bodmer	November 2020	
Gezeichnet	Bodmer	November 2020	
Geprüft	Dinger	November 2020	
Gesehen			

Vorhabensträger:	Maßstab:	Blatt Nr.:	Unterlagen Nr.:
Datum:	-	Legende	9.2
Unterschrift:			